



Grundqualifizierung
 FlüchtlingsbegleiterInnen

Tagungsprogramm 23.-25.01.2015

–Änderungen vorbehalten! –



Tagungsadresse:
 Wilhelm-Kempff-Haus
 Wiesbaden-Naurod
 www.wilhelm-kempff-haus.de

(Navigationsgeräte: Falls Ihr System „Wilhelm-Kempff-Haus“ nicht kennt, geben Sie bitte Fondetter Straße ein, dies ist die Hauptstraße von Wiesbaden-Naurod, von dort aus ist der Weg ausgeschildert.

Freitag, 23.01.15	Programmpunkt	Referent/in, Leitung
16.00 h	Abfahrt ab Lauterbach, Bonifatiushaus, Adolf-Spieß-Straße	
Ca. 16.15 h	Abfahrt ab Alsfeld, Stadthallenparkplatz, Jahnstr.	
Ca. 16.30 h	Abfahrt ab Mücke, Maxi-Autohof, Gottesrain 2	
	Selbstfahrer/innen sind überwiegend im Hotel Engel, Wiesbadener Str. 43, 65527 Niedernhausen untergebracht. Bitte vor dem Abendessen dort einchecken! Alle Mahlzeiten im Wilhelm-Kempff-Haus. Entfernung ca. 2 km	
18.00-19.00 h	Abendessen (alle im Wilhelm-Kempff-Haus)	
19.30 h	Einführung Flüchtlingsbegleiter/in im Ehrenamt (Teil 1): <ul style="list-style-type: none"> • Fremdheitserfahrungen/Gelingende und misslingende Kommunikation • Nähe und Distanz zu Flüchtlingen • Motivationen im Ehrenamt/“Motivationsstypen“ Kooperationsspiele und Kurzinput	Monika Willner, Ralf Müller
Ca. 21.15 h	Tagesausklang in der Weinstube	
Samstag, 24.01.2015		
7.45 h	Einladung zu einer kurzen Morgenandacht (Kapelle)	Martina Heide-Ermel
8.00 – 9.00 h	Frühstück (alle im Wilhelm-Kempff-Haus)	
9.30 h	Traumata und Gewalterfahrungen bei Flüchtlingen (Teil 1) <ul style="list-style-type: none"> • Einführender Vortrag • Meinungsbild zur Vertiefung • Vertiefende Inputs zum Thema Zwischendurch: Kaffepause	Dr. Barbara Wolff

12.15 h – 13.00 h	<i>Mittagessen, anschl. Mittagspause Bewegungsangebot (Joggen, Gymnastik) nach Wetterlage</i>	<i>Martina Heide-Ermel</i>
14.30 h	<p>Traumata und Gewalterfahrung bei Flüchtlingen (Teil 2)</p> <p>(1) Start im Seminarraum/Plenum (2) Block 1: Arbeitsgruppen zu Fallbeispielen (3) Block 2: Input zu Erfahrungen und Grenzen ehrenamtlicher Flüchtlingsbegleitung <i>Nachmittagskaffee</i></p> <p>(4) Block 3: Abschlussgespräch mit Raum für offene Fragen sowie Abschlussplädoyer</p> <p>Kurzinput: Flüchtlingsbegleiter/in im Ehrenamt (Teil 2) <i>Kurzinfo zur organisatorischen Anbindung an Organisationen, rechtliche Aspekte zum Ehrenamt, „Ehrenamtsvertrag“ (ggf. am Abend)</i></p>	<p>Dr. Barbara Wolff</p> <p>Ralf Müller</p>
18.00 h - 19.00 h	<i>Abendessen</i>	
18.00 h – 19.00 h	<p>Flüchtlingsbegleiter/in im Ehrenamt (Teil 3)</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fünf mal Sieben:</i> In fünf Runden zu je 7 Minuten stellen wir Ihnen fünf unterschiedliche Arbeitsformen der Flüchtlingsbegleitung vor. • <i>Wofür mein Herz schlägt:</i> Welche Arbeitsform/en ist/sind Ihre? – Sie ordnen sich zu! • <i>Jetzt wird's ernst:</i> Erste Absprachen für Ihre ersten Schritte in der Praxis 	<p>Monika Will- ner, Ralf Müller und Team</p>
ab ca. 21.15 h	<i>Abendausklang in der Weinstube</i>	
Sonntag, 25.01.15		
7.45 h	<i>Einladung zu einer kurzen Morgenandacht (Kapelle)</i>	
8.00 h – 9.00 h	<i>Frühstück („Hotelgäste“ kommen bitte mit Gepäck ins Tagungshaus!)</i>	
9.30 h	<p>Focus Recht: „Dublin III“ Nachtrag zum Seminarabend „Focus Recht“ am 26.11.15</p>	<p>Konrad Rissel</p>
ca. 10.00 h	<p>Jetzt begleiten Sie! - Fallbeispiele zur Flüchtlingsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsauftrag im Plenum • Arbeitsgruppen zu konkreten Fällen der Flüchtlingsarbeit <p><i>Kaffeepause in/nach Arbeitsgruppen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschlussplenum mit Besprechung der Fallbeispiele 	<p>Team</p>
12.15 h	<i>Mittagessen</i>	
<i>anschl.</i>	<i>Rückreise nach Mücke/Alsfeld/Lauterbach</i>	